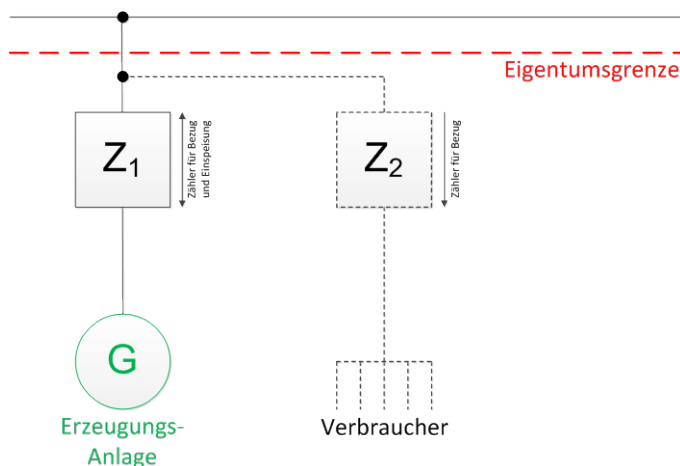


Für die Förderung des eingespeisten Stromes nach EEG bzw. KWK-G ist die Umsetzung eines entsprechenden Messkonzeptes notwendig. Verantwortlich hierfür ist der Anlagenbetreiber. Wir als Netzbetreiber haben lediglich die Verpflichtung, das ausgewählte Konzept auf die Konformität mit EEG, KWK-G und den Technischen Anschlussbedingungen zu prüfen. Bitte beachten Sie, dass die folgenden Messkonzepte keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und weitere Details wie technische Ausführung der Zähler, Anforderungen an den Zählerplatz etc. noch geklärt werden müssen.

Sollten Veränderungen am Messkonzept vorgenommen werden, ist dies mit dem Netzbetreiber rechtzeitig abzustimmen.

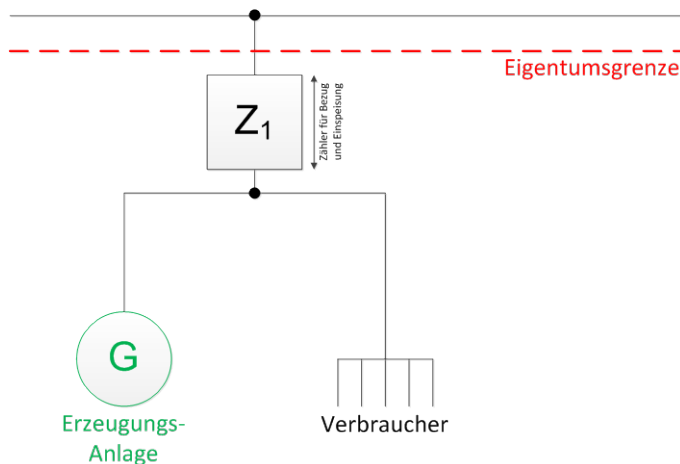
1. Volleinspeisung:

- EEG-Anlagen (Windkraft, PV)



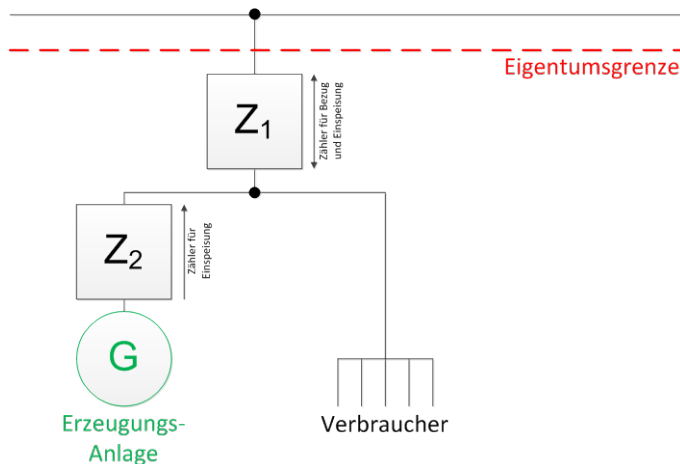
2. Überschusseinspeisung:

- KWK-Anlagen ohne gesetzlichem Zuschlag
- PV-Anlagen nach EEG 2012 ≤ 10 kW bzw. > 1 MW



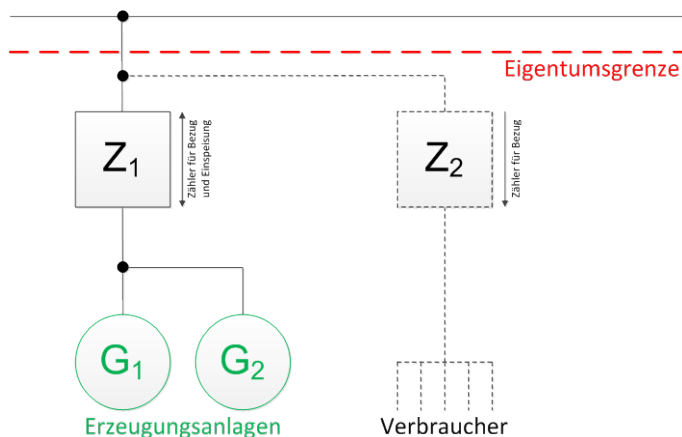
3. Einspeisung mit Erzeugungsmessung:

- KWK-Anlagen mit gesetzlichem Zuschlag
- PV-Anlagen nach EEG 2012 > 10 kW und ≤ 1 MW



4. Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung:

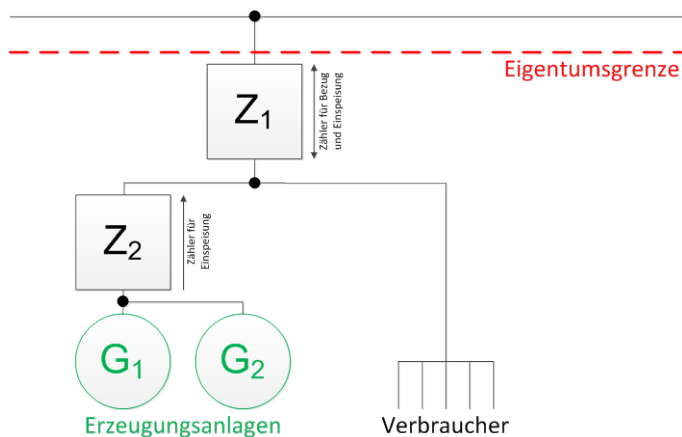
- Windpark
- PV-Anlagen mit gleicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge
- Voraussetzung:
 - Gleicher Energieträger



Seite 2/2
Datenblatt
Messkonzepte

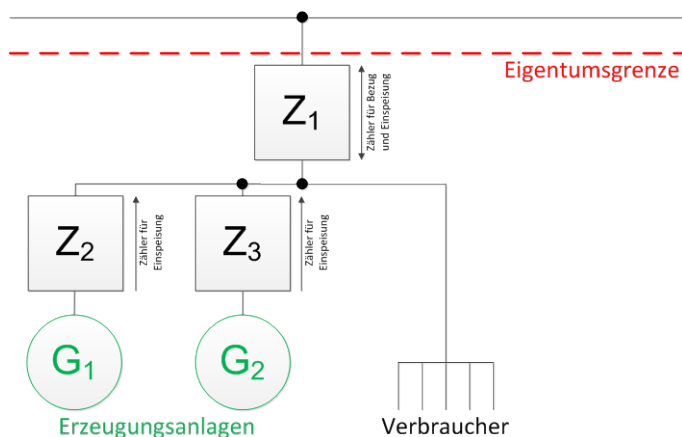
5. Einspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung:

- PV-Anlagen mit gleicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge
- Voraussetzung:
 - Gleicher Energieträger



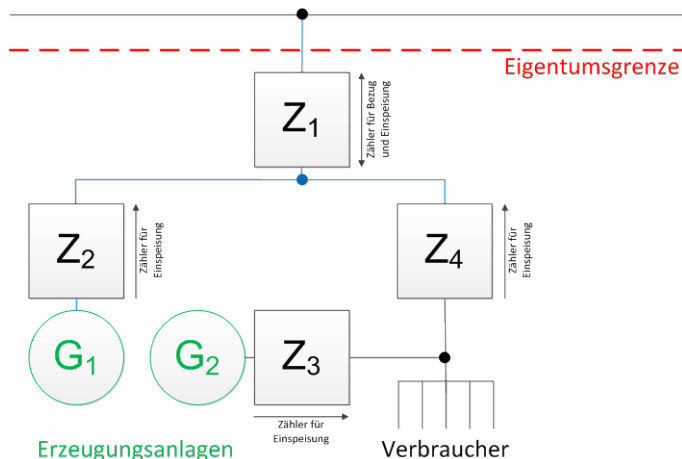
6. Einspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung:

- KWK-Anlagen
- EEG-Überschusseinspeisung
- Voraussetzung:
 - Gleicher Energieträger



7. Kaskadenschaltung:

- Kombination von EEG- und KWK-Anlagen
- EEG-Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern
- Voraussetzung:
 - Im Bereich der blauen Leitung dürfen keine Verbraucher angeschlossen sein



Unsere Hinweise zu den Informationspflichten aus Art. 13 DSGVO finden Sie unter <https://www.stadtnetze-neustadt.de/sn/Datenschutzinformationen/index.php> oder wir händigen Sie Ihnen auf Wunsch aus.